freunden und Committenten für ihr uns gezeigtes Vertrauen und Wohlwollen herzlichst danken, bitten wir sie, dieselbe freundliche Gesinnung auch künftig der genannten Firma zu Theil werden zu lassen, überzeugt, dass unser Nachfolger im Geschäfte Dr. *Kinnunen* das ihm gewährte Vertrauen und Wohlwollen vollkommen rechtfertigen und in jeder Hinsicht verdienen wird.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

**H. Kellgren. P. Tikkanen.**

---

[1849.] Helsingfors, den 2. Jan. 1856.

P. P.

Aus vorstehendem Circulär der Herren *H. Kellgren* und *P. Tikkanen* ersehen Sie, dass ich, von der Ostermesse vorigen Jahres an, das in Helsingfors unter Firma:

**Oehman'sche Buchhandlung**

getriebene Sortimentsgeschäft übernommen habe, und wird dasselbe von mir unverändert fortgesetzt werden. Das Vertrauen, welches genannte Firma bei einer ausgebreiteten Kundschaft geniesst, und das mit jedem Jahr zunehmende Interesse an der deutschen Literatur lassen mich hoffen, dass es mir, alle meine Kräfte und meine ungetheilte Aufmerksamkeit der Sortiments-Buchhandlung widmend, gelingen wird, der Literatur Deutschlands in unserem Lande einen immer grösseren Eingang zu verschaffen. Ich werde mich bemühen, durch Pünktlichkeit und eine gewissenhafte Berücksichtigung der Interessen meiner deutschen Geschäftsfreunde das Fortfahren des Vertrauens zu verdienen, welches Sie bisher der genannten Firma gütigst haben angedeihen lassen, und ich wage die Hoffnung zu hegen, dass Sie sowohl die der genannten Buchhandlung, als einer überseeischen, bis jetzt gewährten Vortheile derselben auch künftig vergönnen, als auch die Wirksamkeit derselben in der jetzigen Zeit, wo durch den Krieg die Transportkosten eine enorme Höhe erreicht haben, soweit es Ihnen nur möglich sein wird, erleichtern werden.

Indem ich Ihnen mittheile, dass Herr *F. A. Brockhaus* in Leipzig die Güte hat, die Commissionen in Deutschland der Oehman'schen Buchhandlung auch künftig zu übernehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**C. F. Kinnunen,**

Firma: *Oehman'sche Buchhandlung.*

---

[1850.] Wien, 1. Januar 1856.

P. T.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, dass, nachdem mir mittelst Decretes Z. 49,398 der hohen k. k. Statthalterei eine *eigene Buchhandlungs-Befugniss* für hiesigen Platz verliehen worden, meine bisherige Firma: **Jasper's Wwe. & Hügel** erlischt und ich vom heutigen Tage an

**Eduard Hügel**

**Verlags-, Sortiments- und Commissions-Buchhandlung**

firmiren werde.

Indem ich höflichst ersuche, hiernach in Ihren Büchern die nöthige Aenderung vorzunehmen, danke ich für das mir bisher in so reichem Maasse erwiesene Vertrauen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

**Eduard Hügel.**

---

[1851.] Leipzig, den 8. Februar 1856.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Ihnen den am 21. Januar nach mehrwöchentlichen Leiden im 72. Lebensjahre erfolgten Tod unsers Schwiegervaters und Chefs, Herrn **Benedictus Gottheif Teubner**, anzuzeigen.

Dem Willen des Dahingeschiedenen gemäss gehen seine Geschäfte,

**Verlagsbuchhandlung,**

**Buchdruckerei und Schriftgiesserei**

in Leipzig,

**Buchdruckerei in Dresden,**

in ihrem ganzen Umfange und mit allen Activen und Passiven an uns, die wir ihm seit mehreren Jahren theils in Leipzig, theils in Dresden als Associés zur Seite gestanden haben, über. Wir werden dieselben unter der alten Firma

**B. G. Teubner**

im Sinne und Geiste ihres Gründers mit ungeschwächten Mitteln fortsetzen, und indem wir für das dem Verstorbenen in einer Reihe von über 40 Jahren in höchst ehrender Weise geschenkte Vertrauen und Wohlwollen unsern innigsten Dank aussprechen, bitten wir, diese Gesinnungen auch auf uns zu übertragen, und werden eifrig bestrebt sein, uns derselben werth zu machen.

Die Procura des langjährigen treuen Mitarbeiters in unserm Leipziger Geschäft, des Herrn **Wm. Slevogt**, bleibt für dieses in Kraft.

Mit Hochachtung

**Christian Adolf Rossbach.**
**Albin Ackermann.**

---

[1852.] **Associé-Gesuch.**

Ein junger Buchhändler in Leipzig beabsichtigt eine bestimmte Verlagsbranche zu cultiviren, und sucht zu diesem Behufe einen Gesellschafter mit einem größern Capital.

Einige einschlagende, unter fremder Firma erschienene Artikel sind sowohl von Seiten des Publicums, als auch von der Kritik mit Beifall aufgenommen worden. Dieselben gewähren einen Einblick in das, seiner praktischen, wie wissenschaftlichen Richtung nach, ebenso ehrenvolle, als Erfolg versprechende Unternehmen, welches einer großen Ausdehnung fähig ist.

Ernstlich gemeinte Anfragen unter der Chiffre H. R. beliebe man an die Red. d. Börsenbl. zu adressiren.

---

[1853.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Eine rentable Buchhandlung in Thüringen ist zu verkaufen.

Das Nähere erfolgt unter Chiffre A. # 12. durch Beförderung d. löbl. Red. d. Bl.

---

[1854.] **Geschäfts-Verkauf.**

In Stuttgart steht eine Realconcession zum Buch- und Antiquarhandel nebst einem bedeutenden — alle Wissenschaften umfassenden — antiquarischen Bücherlager wegen Familienverhältnissen zum sofortigen Verkaufe. Einem Manne mit den erforderlichen Mitteln bietet sich damit eine äußerst günstige Gelegenheit zum Erwerbe eines Geschäftes. — Nähere Auskunft ertheilt **E. Haußmann** in Stuttgart, Schloßstraße Nr. 20.

---

[1855.] **Verkaufs-Antrag.**

Das im besten Betriebe befindliche, unter der Firma **Julius Bartels** zu Urach in Württemberg vortheilhaft bekannte Buchhandlungs-, Kunst- und Verlags-Geschäft soll mit allem Inventarium zu annehmbaren Conditionen unter der Hand verkauft werden. Reflectanten werden ersucht, sich zu wenden an Herrn **Rudolph Bartels** in Hamburg oder direct an die Buch- und Kunsthandlung von **Julius Bartels** in Urach.

---

[1856.] **Verkaufs-Antrag.**

**Einem soliden Manne, welcher über ein Capital von 3 — 4000 ℛ disponirt, kann unter annehmbaren Bedingungen der Ankauf einer wohlrenommirten Buchdruckerei und Verlagshandlung, beziehentlich Gelegenheit zur Betheiligung an einer solchen nachgewiesen werden.**

**Hierauf Reflectirende wollen sich an Herrn Advocat Hermann Kühn in Leipzig wenden.**

---

# Fertige Bücher u. s. w.

[1857.] Soeben sind erschienen:

**Die deutschen Mundarten.**

Eine Monatsschrift für Dichtung, Forschung und Kritik.

Herausgegeben von

Dr. **G. K. Frommann.**

III. Jahrgang. Januarheft.

Preis halbjährig 2 fl. 42 kr. oder 1½ ℛ.

**Historische Novellen**

von

**Carl Weichselbaumer.**

2. Band: Der Prinzenzwist.

Preis 1 fl. 6 kr. oder 20 Ngr.

**Elisabeth von Bayern.**

Drama in 5 Aufzügen

von

**L. Wohlmuth.**

Preis 54 kr. oder 16 Ngr.

Nach dem glänzenden Erfolg, den Wohlmuth's „Mozart" auf dem Münchner Hoftheater erlangt hat (der Dichter und die Hauptdarsteller wurden nach jedem Acte gerufen), wird auch dieses noch in einem höheren Style gehaltene Drama bald auf den meisten größern Bühnen aufgeführt werden und voraussichtlich überall Beifall finden; dadurch aber die Nachfrage nach diesem Werke im Buchhandel wie in Leihbibliotheken um so lebhafter werden, als das Stück noch gar nicht als Bühnenmanuscript gedruckt ist und ich dasselbe allenthalben anzeigen lasse.

Zu Verschreibungen bitte ich des allgemeinen Wahlzettels sich zu bedienen.

Nürnberg, den 31. Jan. 1856.

**v. Ebner**'sche Buchh., Verlags-Conto.
(J. M. Weydner.)